Fachausschuss

Zivil- und Katastrophenschutz

der deutschen Feuerwehren

Az 38.01 pix

Ergebnisniederschrift

13. Tagung des Fachausschusses Zivil- und Katastrophenschutz

der deutschen Feuerwehren

19. und 20. Februar 2025

(Berliner Feuerwehr, Voltairestr. 2 in 10179 Berlin)

---

19. Februar 2025	Beginn: 13.30 Uhr	Ende: 17.30 Uhr
20. Februar 2025	Beginn: 9.00 Uhr	Ende: 13.00 Uhr

Teilnehmer	siehe Teilnehmerliste
Tagungsleiter	Per Kleist
Niederschrift	Carsten-Michael Pix
Anlage	Präsentationen zu den Tagesordnungspunkten laut Niederschrift
Umfang	12 Seiten Ergebnisniederschrift

Berlin, den 1. März 2025

gez.

Carsten-Michael Pix

Referent

13. Tagung des FA Zivil- und Katastrophenschutz am 19./20. Febr. 2025 in Berlin

T A G E S O R D N U N G

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Fachausschussangelegenheiten
   - 2.1 Personalveränderungen
     - 2.2.1 Vertreter der Feuerwehren Österreichs, Michael Thau
   - 2.2 Überprüfung der Kontaktdaten
   - 2.3 Termin und Ort der nächsten Tagungen
     - 2.3.1 Herbsttagung 2025
3. Fähigkeitsmanagement und Spezialressourcenregister – Sachstand
4. Positionspapier zur Resilienz der Bevölkerung
5. Pläne und Veröffentlichung eines Dokuments zum Thema „Doppeleinplanungen“
6. Novellierung der FwDV 100 – Sachstand
7. Positionspapier zur Mobilitätswende und Katastrophenfestigkeit – Sachstand
8. Operationsplan Deutschland – Sachstand
9. KatS-Konzepte der Länder – aktualisierte Darstellung – Sachstand
10. Aktuelles/Verschiedenes/Kurzberichte/Termine

Die Kennbuchstaben am linken Rand der Niederschrift dienen zur Auswertung und Umsetzung der Niederschrift und bedeuten:
A = Aktivität / Auftrag B = Beschluss D = Diskussion / Vortrag OF = Offene Frage

Az 38.01

13. Tagung des FA Zivil- und Katastrophenschutz am 19./20. Febr. 2025 in Berlin

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

D Die Tagung wird vom Vorsitzenden des Fachausschusses Per Kleist eröffnet. Die Teilnehmer werden begrüßt.

TOP 2 Fachausschussangelegenheiten

TOP 2.1 Personalveränderungen

D Durch Michael Thau werden künftig die Feuerwehren Österreichs im Fachausschuss vertreten. An dieser Tagung kann der neue Vertreter noch nicht teilnehmen.

TOP 2.2 Überprüfung der Kontaktdaten

D Es besteht Einvernehmen, dass die aktualisierte Mitarbeiterliste per E-Mail zur Verfügung gestellt wird.

Änderungen werden proaktiv berücksichtigt.

TOP 2.3 Termin und Ort der nächsten Tagungen

B Es sollen regelmäßig zweimal jährlich Präsenztagungen stattfinden. Dies unabhängig von zusätzlichen Videoformaten.
Einmal in Berlin und die zweite Tagung in einer anderen Stadt.

B Die 14. Tagung findet am 24. und 25. September 2025 in Leipzig statt.

B Datum und Ort der 15. Tagung werden bei der kommenden Herbsttagung festgelegt.

Az 38.01

13. Tagung des FA Zivil- und Katastrophenschutz am 19./20. Febr. 2025 in Berlin

TOP 3 Fähigkeitsmanagement und Spezialressourcenregister – Sachstand

D Mathias Bessel berichtet zum Thema Fähigkeitsmanagement, Veith Bosenbecker zum Spezialressourcenregister.

Aus dem Tagungsverlauf ergab sich die Frage, ob auch private Anbieter ihre Fähigkeiten im Spezialressourcenregister hinterlegen können. Dies wurde dahingehend beantwortet, dass private Ressourcen nach Prüfung aufgenommen werden, aber keine aktive Werbung bei privaten Organisationen gemacht wird.

Auf die Präsentation zu diesem TOP wird hingewiesen.

Az 38.01

13. Tagung des FA Zivil- und Katastrophenschutz am 19./20. Febr. 2025 in Berlin

TOP 4 Positionspapier zur Resilienz der Bevölkerung – Diskussion

D Christian Schulz stellt einen Entwurf zum oben genannten Thema vor, der vorab an die Teilnehmer verteilt wurde. Grundsätzlich wird vom Fachausschuss festgestellt, dass vor einer Veröffentlichung weitere Gremien anzuhören sind. So betreffen einige Inhalte beispielswiese den Gemeinsamen Ausschuss Brandschutzerziehung und -aufklärung. Die Teilnehmer diskutieren, ob und wie eine Veröffentlichung des vorgeschlagenen Entwurfs erfolgen soll.

B Im Ergebnis wird festgestellt, dass das Dokument nach einem möglichen Beschluss im Land Brandenburg erneut vorgelegt und diskutiert werden soll.

D Veith Bosenbecker macht an dieser Stelle auf das Thema „Leitsystem für Notfallpunkte (KatS-Leuchttürme)“ aufmerksam, was auch im Herbst 2024 im AFKzV beraten wurde.

B Das Thema soll Tagesordnungspunkt der Frühjahrstagung 2026 werden.

Az 38.01

13. Tagung des FA Zivil- und Katastrophenschutz am 19./20. Febr. 2025 in Berlin

TOP 5 Pläne und Veröffentlichung eines Dokuments zum Thema „Doppeleinplanungen"

D Das Thema „Mehrfachverwendung/Doppeleinplanungen" wird durch die Teilnehmer intensiv diskutiert. Unter diesem Schlagwort ist die Mitgliedschaft von Personen in mehr als einer Hilfsorganisation bzw. Feuerwehr zu verstehen. Damit einhergeht die Problematik, wo sich die Person im Katastrophenfall engagiert und wo nicht mit ihr geplant werden kann.

Verschiedenen Schätzungen gehen von 20 bis 30 Prozent aus, die hier zu veranschlagen sind.

Jürgen Weiß, LFV Bayern, macht auf den Entwurf einer Fachinformation zum Thema Doppeleinplanungen aufmerksam.

Eine mögliche Abfrage ist aus Gründen des Datenschutzes schwierig und könnte deshalb nur auf Freiwilligkeit beruhen. Da Hilfsorganisationen zusätzlich eigene Abfrage mit unterschiedlichem Charakter durchführen, wird eine organisationsübergreifende Vergleichbarkeit erschwert.

Die Diskussionsdauer und -tiefe machen deutlich, dass dieses Thema für einen belastbaren Bevölkerungsschutz von Bedeutung ist.

B Der Fachausschuss Zivil- und Katastrophenschutz empfiehlt initial den unteren Katastrophenschutzbehörden eine erste Erhebung in ihren Zuständigkeitsbereichen.

Az 38.01

13. Tagung des FA Zivil- und Katastrophenschutz am 19./20. Febr. 2025 in Berlin

TOP 6 Novellierung der FwDV 100 – Sachstand

D Mathias Bessel und Veith Bosenbecker arbeiten mit in der Projektgruppe zur Überarbeitung der Dienstvorschrift 100. Alle Akteure der BOS (Hilfsorganisationen, Bundeswehr, THW etc.) wurden eingebunden, aus der FwDV soll eine allgemeine DV verfasst werden. Dabei wurden zunächst die Überarbeitungsschwerpunkte identifiziert. Im Jahr 2025 soll das Redaktionsteam unter Federführung Ben Bockemühl, Feuerwehr Hamburg, eine Rohfassung entstehen.

Im ersten Halbjahr 2026 soll diese Verbändeanhörung veröffentlicht werden.

Az 38.01

13. Tagung des FA Zivil- und Katastrophenschutz am 19./20. Febr. 2025 in Berlin

TOP 7 Positionspapier zur Mobilitätswende und Katastrophenfestigkeit – Sachstand

D Matthias Münch, Berliner Feuerwehr, stellt die Strukturstichwortsammlung vor, die die AG zu diesem Thema erstellt werden.

Das Dokument soll an die Ausschussmitglieder versendet werden mit der Bitte, dass jeder seine Gedanken daraufhin an die Arbeitsgruppe zurückmeldet.

B Das Thema soll bei der kommenden Herbsttagung erneut beraten werden.

Az 38.01

13. Tagung des FA Zivil- und Katastrophenschutz am 19./20. Febr. 2025 in Berlin

TOP 8 Operationsplan Deutschland - Sachstand

Nick Taubert präsentiert die aktuellen Gedanken und Pläne zum Operationsplan Deutschland. Auf die Präsentation, die ausschließlich den Mitgliedern des Fachausschusses zur Verfügung gestellt wird, wird hingewiesen.

Ferner informiert er über die beiden geplanten Fachempfehlungen mit Schnittstellen zur Bundeswehr:

- Gefahren und Herausforderungen für Feuerwehren bei Munitionstransporten
  und
- Technische Hilfe bei geschützten Fahrzeugen der Bundeswehr durch Feuerwehren.

Beide Dokumente befinden sich in der Entstehung, betreut durch den Fachausschuss Einsatz und Taktik.

Az 38.01

13. Tagung des FA Zivil- und Katastrophenschutz am 19./20. Febr. 2025 in Berlin

TOP 9 KatS-Konzepte der Länder – aktualisierte Darstellung – Sachstand

D Der Berichterstatter, Jürgen Weiß, erläutert, dass er aus neun Bundesländern Rückmeldungen zur Frage nach lokalen Katastrophenschutzkonzepten erhalten hat. Zwei weitere Länder haben ihre Zuarbeit angekündigt.

B Fraglich ist nunmehr, wie die Ergebnisse kommuniziert werden können. Jürgen Weiß schlägt eine Linksammlung vor, der Ausschuss befürwortet diese Lösung.

Az 38.01

13. Tagung des FA Zivil- und Katastrophenschutz am 19./20. Febr. 2025 in Berlin

TOP 10 Aktuelles / Verschiedenes / Kurzberichte / Termine

Vorstellung von @fire
Jan Südmersen, Vorstandsvorsitzender von @fire, stellt den Verein selbst sowie eine mögliche künftige Zusammenarbeit mit dem Deutschen Feuerwehrverband vor.

Auf seine Präsentation zu diesem TOP wird hingewiesen.

Die Teilnehmer diskutieren die aktuelle Arbeit von @fire.

Mathias Münch, Berliner Feuerwehr, erkundigt sich mit Blick auf TOP 5 auf eine mögliche Doppelverwendung der Mitglieder von @fire. Jan Südmersen erläutert, dass etwa 95 Prozent der Mitglieder sich in Doppelverwendung befinden. Führungspositionen in der jeweils anderen Verwendung werden jedoch nicht wahrgenommen.

Von allen Mitgliedern des Fachausschusses wird die Professionalisierung der letzten Jahre begrüßt und die Expertise von @fire gewürdigt. Kritisch gesehen wird, dass eine Verschiebung ureigener Aufgaben der Gefahrenabwehr zu einem privatrechtlichen Verein zu beobachten ist.

Grünbuch „Zivil-Militärische Zusammenarbeit 4.0 im militärischen Krisenfall“
Stefan Truthän, Mitglied des Gesamtvorstandes des Zukunftsforums Öffentliche Sicherheit, stellt das am 30. Januar 2025 veröffentlichte Grünbuch vor.

Es kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:

https://zoes-bund.de/wp-content/uploads/2025/03/250306_Gruenbuch_ZMZ_digital.pdf

Auf seine Präsentation zu diesem TOP wird hingewiesen.

Forschungsprojekte
Marc Steidel, BF Magdeburg, berichtet von einer Bewerbung auf das Forschungsvorhaben „Sektorübergreifende Maßnahmen resilienter Versorgung“. Der Fachausschuss unterstützt das Vorhaben und einen möglichen „Letter of interest“.

Az 38.01

13. Tagung des FA Zivil- und Katastrophenschutz am 19./20. Febr. 2025 in Berlin

TOP 10 Aktuelles / Verschiedenes / Kurzberichte / Termine - Fortsetzung

Interschutz 2026
Per Kleist berichtet, dass Mathias Bessel und Marc Steidel als Ansprechpartner des Ausschusses gegenüber der AGBF gemeldet wurden.

Vorschläge für die Tagesordnung der Herbstsitzung
Per Kleist schlägt ein „Warnmittelkataster 2.0“ vor. Hierfür steht er als Berichterstatter zur Verfügung.

Tabea Schwandt schlägt, mit Per Kleist als Berichterstatter, den Tagesordnungspunkt „Zivile Alarm Planung: Sachstände in den Ländern mit dem Ziel einer bundesweiten Bewegung“ vor.